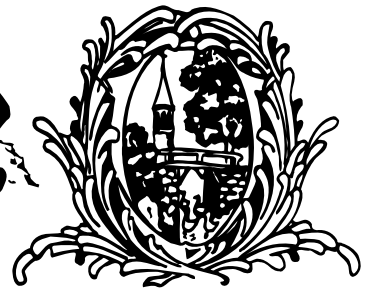


# Heide-Bote

Lokalanzeiger für Langebrück  
und Umgebung



166

Monat Juni

2005



Der **Nicodéchor Langebrück**  
feiert sein **60. Jubiläum**

## FESTKONZERT

im Bürgerhaus, Hauptstraße 4, Langebrück

- » mit dem Harry-Kaiser-Männerchor Radeberg
- » dem Schulchor der Grundschule Langebrück
- » und dem Nicodéchor Langebrück e.V.

am **Sonnabend, dem 25. Juni 2005, 17.00 Uhr**

Eintritt: kostenlos



Wir laden Sie recht herzlich ein und freuen uns  
auf Ihren Besuch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Lesen Sie auch den Beitrag auf der Seite 4.

## Informationen für Langebrück und Schönborn

### Impressum

Lokalanzeiger der Ortschaften Langebrück und Schönborn

Herausgeber, Redaktion und Vertrieb: Landeshauptstadt Dresden  
Verwaltungsstelle Langebrück, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück  
Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Ortschaft Langebrück,  
Postfach 120 020, 01001 Dresden

Verantwortlich für den Informationsteil: Ortsvorsteher Herr Hartmann

Verantwortlich für Annoncen: Frau Trepte, Verwaltungsstelle  
Langebrück, Tel. (03 52 01) 8 16-11, Fax (03 52 01) 8 16-13,  
ortschaft-langebrueck@dresden.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Frau Graf und Frau Melde

Weitere ehrenamtliche Mitarbeiter des „Heide-Boten“:

Walter Albeshausen, Wolfgang Fischer, Bärbel Hahmann,  
Gerda Zimmermann, Bärbel Gietzelt

Satz und Druck: Druckerei Vettters GmbH, Gutenbergstraße 2,  
01471 Radeburg, info@druckerei-vettters.de

**Veröffentlichungen geben nicht in jedem Falle die Meinung der  
Redaktion oder des Herausgebers wieder.**

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

**Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung!**

**Redaktionsschluss für 07/2005: 13. Juni 2005**

### Auszug aus dem Gesetz über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen

#### § 4 Allgemeine Schutzvorschrift

(2) An den Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen sind öffentlich bemerkbare Arbeiten und sonstige Handlungen, die geeignet sind, die Ruhe des Tages zu beeinträchtigen, verboten, soweit nicht durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes etwas anderes bestimmt ist.

### Auszug aus der Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden

#### II. Schutz gegen Lärmbelästigung

##### § 3 Schutz der persönlichen Ruhe

(1) Es ist untersagt, Sonntag bis Donnerstag in der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr des nächsten Tages, Freitag und Sonnabend in der Zeit von 24.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages ..... die Ruhe anderer mehr als unvermeidbar zu stören.

(3) Private Haus- und Gartenarbeiten, welche die Ruhe anderer stören, dürfen über den Abs. 1 ... hinaus nicht in der Zeit ab 20.00 Uhr durchgeführt werden. Zu den privaten Haus- und Gartenarbeiten gehören zum Beispiel:

*der Betrieb von Rasenmähern, das Häckseln von Gartenabfällen, das Hämmern, das Sägen, das Bohren u.a.*

#### Verbrennen von Abfällen ist verboten

Aus gegebenem Anlass machen wir nochmals darauf aufmerksam, dass das Verbrennen oder Mitverbrennen von Bauholz, Abbruchholz, Grünabfällen und sonstigem brennbaren Abfall verboten ist. Ein Verstoß kann als Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld geahndet werden.

#### Lagerfeuer

Für das Lagerfeuer ist **nur naturbelassenes Holz** in **trocknem** Zustand zu verwenden und ohne Zusatz von Fremdstoffen **raucharm** zu verbrennen.

Verwaltungsstelle Langebrück

# 450 JAHRE SCHULE IN LANGEBRÜCK

Hiermit möchten wir nochmals  
alle Langebrücker und ihre Gäste  
recht herzlich zu unserem

## FESTWOCHELENDE

vom **17.06. – 19.06.2005**

einladen.

Das Programm wurde  
schon im Heidebote  
Monat Mai veröffent-  
licht.



Das Vorbereitungsteam



#### Auf uns'rer Wiese blühet was ...

Im Rahmen unseres Wiesenprojektes kamen wir auf die Idee, Löwenzahnhonig gemeinsam mit den Kindern herzustellen. Gesagt, getan:

An einem sonnigen Montagmorgen pflückten wir zahlreiche gelbe Löwenzahnblüten, danach wurden diese gewaschen und anschließend nach einem Rezept gekocht. Viel Spaß hatten die Kinder dabei zu beobachten, was aus dem gekochten Sud nach und nach entstand. Den entstandenen „Löwenzahnsud“ mussten die Kinder durch mehrere Siebe drücken, so dass wir eine wunderbare Flüssigkeit erhielten. Diese musste nochmals gezuckert und für etwa 1 Stunde gekocht werden, bis eine sämige Masse entstand.

Nun war unser Honig fertig und die Kinder, aber auch die Eltern, konnten den Löwenzahnhonig auf frischem Weisbrot verkosten. Hmm - schmeckte das lecker!

*Wer es auch ausprobieren möchte, hier ist unser Rezept:*

- 1000 Löwenzahnblüten
- 2 unbehandelte Zitronen (gross), gewaschen und geschnitten
- 2 Liter Wasser
- 30 Minuten kochen
- 24 Stunden stehen lassen, durchdrücken und mit
- 2 kg Rohrzucker
- 1 reichliche Stunde kochen lassen

Viel Spaß beim Ausprobieren wünscht Ihnen das Team vom Kindergarten „Sonnenland“ Bruhmstrasse.

AWO-Kinderzentrum

## Faustball: Eröffnung des Rasenplatzes

Anlässlich der feierlichen Eröffnung des Faustball-Rasenplatzes am Samstag, den 30. April, soll die bisherige Entwicklung kurz nachgezeichnet und den Unterstützern sowie Helfern für ihr Engagement gedankt werden.

Das Training der Faustballer fand in der Feldsaison bis 2003 im Waldbad Langebrück auf dem Hartplatz statt. Dieser wurde kurz nach dem 2. Weltkrieg von den Sportlern in Eigenregie erbaut und stellte damals eine sehr gute Basis für Training und Wettkampf dar. Die Zeit blieb aber nicht stehen und speziell im Faustball bedeutete dies den Wechsel von Hart- zu Rasenplatz. Ab dem Ende der 60er Jahre führte dies dazu, dass die Sportler aus Langebrück auf dem Hartplatz trainierten und die Punktspiele auf Rasen austrugen.

Bedingt durch diese Entwicklung waren Spitzenleistungen auf dem Feld nicht völlig zu erreichen. Dies ist z.B. auch im Rechenschaftsbericht der Sektion Faustball von 1975 beschrieben, in dem Herbert Fiebig darlegt, dass die Bronzemedaille der AK 11-14 männlich zur DDR-Meisterschaft bei entsprechenden Trainingsbedingungen hätte besser ausfallen können. Aus diesem historischen Bezug sowie konfrontiert mit den Bedingungen im Waldbad (Eintritt, „Vertreiben“ der Badegäste von der Spielfläche) war es für die Faustballer des Langebrücker Ballsportvereins notwendig, den Bau eines Rasenplatzes anzustreben.

Nachdem schon im Jahr 1999 in einem Schreiben an den Ortschaftsratsrat auf die Notwendigkeit eines Rasenplatzes hingewiesen wurde, kam uns in der Folgezeit die Umsetzung des Bolzplatzes vom Heidehof auf den ehemaligen Sportplatz zu Gute. Anfang 2003 wurden wir von unserem Ortschaftsratsvorsitzenden, Christian Hartmann, bezüglich der Freigabe dieser Flächen für den Sport informiert.

Damit war der Startschuss gefallen, der enorme Aktivitäten freisetzte. Nach einer Erstbegehung mit dem Grünflächenamt Dresden und Nivellierungsarbeiten, bei denen unser Sportfreund Peter Guhr reichlich Unterstützung gab, wurden von der Ortschaftsverwaltung etwa 30 t Muttererde bereitgestellt, die von Frank Trepte auf den Platz transportiert wurden. Am 27. September 2003 wurde diese Menge von den Faustballern in einem gemeinsamen Arbeitseinsatz mit der Nachwuchsfeuerwehr ausgebracht. Trotzdem war abzusehen, dass es bei dieser Aktion nicht bleiben konnte. Unsere Sportfreundin Sabine Sickert setzte sich sofort mit der Redaktion der Sendung „Mach Dich ran“ vom MDR in Verbindung und schilderte unsere Situation. Und tatsächlich wurden wir kurz darauf von der Redaktion besucht. Bei dieser Aktion erhielt das Fernseherteam am 7. Oktober 2003 die Tagesaufgabe, 50 m<sup>3</sup> Mutterboden zu beschaffen sowie gleichmäßig auf einer abgesteckten Fläche zu verteilen.

Tatsächlich gelang es, Kontakte zur Humuswirtschaft Kaditz GmbH sowie zur Fa. Theisen Baumaschinen herzustellen und diese Firmen zur Mitarbeit zu bewegen. Für uns war es eine Riesenfreude, ein solches Geschenk von den beteiligten Firmen zu erhalten.

Anfang 2004 wurde noch ein Materialcontainer besorgt, dessen defekte Tür von einem ortsansässigen Metallbaubetrieb ausgetauscht wurde - damit waren die Bedingungen für einen Trainingsbetrieb geschaffen. Zudem war es nötig, neue Faustballständer zu beschaffen. Sie sollten fahrbar und stabil genug sein - nur Kaufen ging auf Grund der Kosten von etwa 1.200,- € für 2 Paar nicht. Durch gute Kontakte und die Hilfe von Enrico Kotsch gelang es uns auch diesen notwendigen Wunsch zu realisieren.

Zur Rasenpflege der ca. 5000 m<sup>2</sup> großen Fläche war die Anschaffung eines Rasentraktors notwendig, damit die Ar-

beiten in vertretbarem Zeitumfang erledigt werden können. Deshalb wurden Fördermittelanträge an den Sportstättenbetrieb Dresden, den Landessportbund Sachsen sowie an die Dresdner Stiftung für Jugend und Sport der Dresdner Stadtparkasse (heute Ostsächsische Sparkasse Dresden) gestellt. Von Land und Stadt gab es leider nur Absagen. Aber von der Stiftung für Jugend und Sport gab es im Mai 2004 einen positiven Bescheid über 1.000,- €.

Zusammen mit der absolut unverhofften Nachricht vom Dezember 2004, dass unser Verein auf Vorschlag des Oberbürgermeisters der Stadt Dresden wiederum 1.000,- € von der Ostsächsischen Sparkasse (Stiftung Jugend und Sport) für die Realisierung der Maßnahme erhielt, konnte der neue Rasentraktor (Gutbrod GLX 105 RA) am 01. März 2005 gekauft werden.



Weiterhin wurde in Abstimmung mit dem Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden ein Tor für den Zugang zur Vereinsturnhalle in die vorhandene Mauer eingebaut. Damit ist es uns künftig möglich, Turniere und Punktspiele zumindest vom sanitären Standpunkt her abzudecken. Ein Dank geht dafür an Peter Klose, der uns bei Instandsetzung und Einbau des Tores unterstützte.

Am 30. April wurde der Rasenplatz offiziell eröffnet. Der Schatzmeister unseres Vereins, Udo Heider, zeigte in seiner Rede noch einmal die Anstrengungen auf und würdigte die Unterstützungsleistungen im Einzelnen. Die Ortschaft Langebrück wurde durch Herrn Knöpfle vertreten, der die Eigeninitiative und gute Zusammenarbeit zwischen Ortschaft und Verein hervorhob. Umrahmt wurde die Feier durch Turniere der AK 11-14 sowie der Senioren/Jugend. Für das Getränkesponsoring an diesem Tag geht ein Dank an Torsten Thiele (Oppacher Mineralquellen).

### Danksagung

Für die bisher geleisteten Arbeiten bzw. Hilfestellungen möchten wir hiermit den folgenden Firmen oder Personen danken:

- Ortschaftsratsrat Langebrück (Herr Hartmann)
- Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden
- Peter Guhr
- Frank Trepte
- Redaktionsteam „Mach dich ran“ (Herr Floum, Mario Richardt)
- Humuswirtschaft Kaditz GmbH (Herr Fehrmann)
- Theisen Baumaschinen (Herr Knoblauch)
- Enrico Kotsch
- Dresdner Stiftung für Jugend & Sport der Stadtparkasse Dresden (Herr Kocourek)
- Peter Klose

Weitere Informationen zum Verein und unseren Aktivitäten erhalten sie unter <http://www.Langebruecker-BSV.de>.

gez. Mike Neumann

## Der LV Sächsischer Heimatschutz hatte einen interessanten Vortrag für Langebrück organisiert

Ansprechende Plakate luden uns zum Multimediavortrag „Lebenswelt Regenwald“ ins Gästehaus Lindenhof ein.

Es war der 3. Teil zu diesem Thema. Und zum 3. Mal erlebten zahlreich (über 100) erschienene Besucher wieder interessante Stunden, angefüllt mit herausragenden Bildern und Berichten vom Leben und Forschen im Regenwald. Besonders spannend war die Expedition zum Wasserfall. Zu bewundern ist der Einsatz und Mut der jungen Forstwissenschaftler Kai Andersch und Robert Spitzer. Viele Sympathien haben sie bei den Besuchern durch ihre nette und lockere Art des Vortrags. Herzlicher Beifall zeigte es ihnen auch. Dank auch an die Trommelgruppe von Frau Schoch, die den Abend eröffnete. Alles Gute den engagierten jungen Reisenden!

Vielleicht hören wir ja noch mehr von Ihnen, wir würden uns sehr freuen!

L. Zimmermann

## Information zur Kraftfahrerschulung

Die für den 8. Juni 2005 angekündigte Kraftfahrerschulung (siehe „Heide-Bote“ – Ausgabe März 2005) fällt aus. Dafür findet am Sonnabend, dem 25. Juni 2005 ein Fahrsicherheitstraining auf dem Kamenzer Flugplatz statt. Treffpunkt ist 10.00 Uhr am Tower.

Für das 2. Halbjahr 2005 sind für die monatlich stattfindenden Kraftfahrerschulungen folgende Termine geplant (bitte vormerken):

**6. Juli / 10. August / 7. September / 12. Oktober / 9. November / 7. Dezember**

Ort und Zeit der Veranstaltung:  
Grundschule Langebrück, Beginn 18.00 Uhr  
Go.

## Unsere Orgel – eine Hundertjährige

Keine Kirche ohne die Königin der Instrumente, die Orgel! Trägt sie doch auf vielfältige Weise zur Verkündigung des Wort Gottes bei, begleitet den Gemeindegesang, werden Kirchenmusiken gestaltet. Ebendies wird Anfang Juni ganz besonders der Fall sein. Um die 100 Jahre alt gewordene Langebrücker Orgel dreht sich dann alles zum diesjährigen Kirchgemeindefest.

In ihrer Abhandlung „Die Langebrücker Kirche“ informiert Frau Kerstin Jacob auf Seite 20, daß die jetzige Orgel die dritte zu sein scheint. Über die allererste ist nichts bekannt; die zweite, die zwei Pulsnitzer Orgelbaumeister 1748 anfertigten, wurde 1905 abgerissen. Im gleichen Jahre erfolgte die Einweihung der neuen Jehmlich-Orgel. Nachdem im ersten Weltkrieg die Zinkpfeifen beschlagnahmt worden waren, erneuerten Fachleute 1922 den Prospekt durch neue, mit Alubronze überzogene Zinkpfeifen.

Zum Kirchenumbau 1929 wurde die Orgel abgetragen, nach Plänen des Sachverständigen Dr. Schnorr von Carolsfeld wiederaufgestellt und der Prospekt erweitert. 1933 erhielt sie einen Elektromotor. Im Zuge der Kirchen-Innenrenovierung 1983/84 wurde das Pfeifenwerk nochmals ausgebaut, gereinigt und repariert. Die jetzige pneumatische Orgel mit Kegellade hat 15 Register mit 912 Pfeifen, von denen 49 im Flächenprospekt stehen. Die Langebrücker Orgel hat einen ausgeprägten romantischen Klang.

Auf unserer Orgel spielten im 20. Jahrhundert die Kantoren Weller, Sickert, Richter, Frau Ilgen-Weise, Frau Jähnchen und (gegenwärtig) Frau Kimme-Schmalein.

Fortsetzung von Seite 1

## Liebe Langebrücker

In diesem Jahr feiert der **Nicodéchor Langebrück e.V.** sein **60. Jubiläum**.

Aus diesem Anlaß findet am Sonnabend, den **25. Juni 2005, 17.00 Uhr** eine **Festveranstaltung** im **Bürgerhaus Langebrück** statt.

In der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr werden wir gemeinsam mit dem Harry-Kaiser-Männerchor Radeberg und dem Kinderchor Langebrück ausgewählte Lieder zu Gehör bringen. Eine Dokumentation über den Chor können Sie auf Schautafeln im Bürgerhaus betrachten. Zum anschließenden geselligen Beisammensein laden wir alle Freunde des Gesangs recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Über zahlreiche Gäste freut sich schon jetzt  
*Ihr Nicodéchor Langebrück e.V.*

## 5. Hundesportschau in Langebrück

Der Förderverein für Fremdenverkehr und Touristik Langebrück und Umgebung e.V. lädt ein zur



### 5. Hundesportschau

**des Rasseoffenen Hovawart-Hundesportvereins Nossen e.V. in Langebrück**

am **11.06.2005** um **14.00 Uhr**  
auf dem ehemaligen Ballspielplatz  
an der Neulußheimer Straße.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## HAUS-TRÖDELMARKT

**Wo?** Schillerplatz 3 in Langebrück

**Wann?** 11. Juni 2005  
von ca. 10.30 – 17.30 Uhr

**Was gibt es?** Spielzeug für drinnen und draußen  
Alltagsgegenstände alt und neu  
Fahrrad und Fahrradteile  
Bücher, Kassetten, CD's  
Klamotten/Schuhe für Kinder  
und Erwachsene u.v.m.

**Na dann, nichts wie hin!**  
**Eine kleine Tombola findet auch statt!**

Wer Interesse an einem eigenen Stand hat,  
melde sich bitte telefonisch unter 035201/70610

Für die anlässlich unserer

### *Eisernen Hochzeit am 20. April 2005*

zahlreich überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kindern, allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch an Pfarrer Slesazeck sowie dem Kirchenchor.

**Erna und Herbert Klotzsch**

*Für die segensreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meiner Konfirmation bedanke ich mich bei allen Freunden, Bekannten, Gemeindemitgliedern und Kunden der Feinbäckerei Mueller ganz herzlich.*

**Maria Mueller**

## Herzliche Glückwünsche

übermittelt Ihnen im Namen der Ortschaften und Ortschaftsräte Langebrück und Schönborn der Ortsvorsteher Langebrück, Herr Christian Hartmann und der Ortsvorsteher Schönborn, Herr Torsten Heidel



### zum 98. Geburtstag

am 19.06. Frau **Ericka Peusch**, Radeberger Straße 4

### zum 95. Geburtstag

am 05.06. Frau **Martha Trepte**, Seeligstraße 4

### zum 94. Geburtstag

am 09.06. Herr **Herbert Klotzsch**, Langebrücker Str. 5

### zum 93. Geburtstag

am 21.06. Herr **Henry Uhlig**, Badstraße 10

am 27.06. Frau **Katharina Kaiser**, Jakob-Weinheimer-Str. 21 b

### zum 92. Geburtstag

am 16.06. Frau **Johanna Thomas**, Radeberger Straße 4

am 22.06. Frau **Johanna Schwenke**, Radeberger Straße 4

### zum 91. Geburtstag

am 09.06. Frau **Charlotte Kloß**, Jakob-Weinheimer-Str. 12

### zum 87. Geburtstag

am 23.06. Frau **Margarete Kuhl**, Bruhmstraße 4 f

### zum 85. Geburtstag

am 05.06. Herr **Siegfried Körmer**, Dresdner Straße 68 a

### zum 84. Geburtstag

am 12.06. Frau **Irmgard Blochwitz**, Seifersdorfer Str. 21

am 19.06. Frau **Irma Priebst**, Radeberger Straße 2

am 29.06. Frau **Ilse Pessner**, Grünberger Straße 9

### zum 83. Geburtstag

am 04.06. Frau **Inge Kreutzberger**, Radeberger Straße 4

am 04.06. Herr **Herbert Priebst**, Radeberger Straße 2

am 07.06. Frau **Ilse Korb**, Forststraße 2

am 10.06. Frau **Herta Hähnel**, Bergerstraße 22

am 24.06. Frau **Reinhilt Wenk**, Jakob-Weinheimer-Str. 4

### zum 82. Geburtstag

am 07.06. Frau **Ilse Wollanke**, Georg-Kühne-Straße 16

am 19.06. Frau **Ruth Müller**, Gartenstraße 8

### zum 80. Geburtstag

am 04.06. Frau **Ilse Queißer**, Kirchstraße 22

am 08.06. Herr **Johannes Pollak**, Am Heidehof 6

am 11.06. Herr **Gerhard Thomas**, Stiehlerstraße 2

am 23.06. Frau **Elfriede Hofmann**, Stiehlerstraße 2

### zum 75. Geburtstag

am 10.06. Frau **Gerda Micklich**, Bruhmstraße 4 d

### zum 70. Geburtstag

am 03.06. Herr **Eberhard Heiche**, Liegauer Straße 36

am 05.06. Frau **Erika Heiche**, Liegauer Straße 36

am 11.06. Frau **Anni Schneider**, Hauptstraße 39

am 12.06. Herr **Wolfgang Schurig**, Seifersdorfer Str. 15

am 17.06. Herr **Ralf Plötner**, August-Bebel-Straße 14

am 24.06. Frau **Helga Oprach**, Langebrücker Straße 5

am 29.06. Herr **Karlheinz Zschörnig**, Siedlerweg 15

Für die anlässlich unserer Vermählung überbrachten Glückwünsche und Geschenke danken wir ganz herzlich. Besonderer Dank an die Gaststätte „Winter“ in Schönborn für die einmalige gastronomische Betreuung, Frau Fiedler für die Hochzeitstorte und allen, die unseren Tag so schön gestalteten.



**Stephan und Eva Kühne** (geb. Stukenborg) mit **Klein-Lea**

Schönborn im April 2005

die brille & contactlinse.  
Fantastisch in Dresden

## SONNENBRILLEN- AKTION 2005



SONNENSCHUTZ ALS GLEITSICHTGLAS  
PERFEKTES SEHEN VON NAH BIS FERN

Glaspaar ab phantastische 189,- €

einfach ein bißchen mehr

# HAHMANN

Langebrück, Dresdner Straße 7, Tel. 03 52 01 / 7 03 50

Dresden Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 09 12

### 1. Förderverein Langebrücker Schulen e.V.

#### Lebenswelt Regenwald

Am 29.04.2005 organisierte der Förderverein für die Schüler der 3. und 4. Klassen der Grundschule den Vortrag für Kinder und Jugendliche „Lebenswelt Regenwald“ von Kai Andersch und Robert Spitzer. Der Vortrag war als Bereicherung des Sachkundeunterrichtes gedacht und beschreibt auf anschauliche Weise das Leben der Menschen im Regenwald am Amazonas und praktizierten Schutz des Waldes. Spezielle Programme binden dort bereits Kinder in den Schutz Ihres Waldes mit ein.

Unsere Schüler lauschten interessiert den Ausführungen und waren begeistert von den tollen Bildern. Höhepunkt war dann die praktische Anschauung mit Blasrohrschiesen und Holzdemonstration. Die Zeit verflog wie im Flug. Als praktische Bereicherung des Unterrichts bekam jede Klasse zum Schluß 6 Multimedia CD geschenkt.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Organisatoren dieses „anderen Unterrichts“ bedanken. Besonderer Dank gilt dabei der Familie Model und dem Team vom Hotel Lindenhof für die unkomplizierte Bereitstellung des Vortragssaales. Auf diesem Weg möchten wir nochmal für eine Mitgliedschaft im Förderverein der Langebrücker Schulen werben.

**Niels Hahmann**, Fördervereinsvorsitzender  
Förderverein Langebrücker Schulen e.V.

Für die vielen Glückwünsche, Blumengrüße und Geschenke anlässlich meines 80. Geburtstages möchte ich mich bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken!

April 2005

**Wanda Wojan**

## Die Evang.-Luth. Kirchgemeinde

### lädt im Monat Juni zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Jahreslosung: *Jesus Christus spricht: Ich habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre.*

Lk. 22, 32

Monatsspruch: *Wir müssen durch viele Bedrängnisse in das Reich Gottes eingehen.*

Apg. 14, 22

### Gottesdienste:

#### Donnerstag, 02.06.

**08.00 Uhr / 09.00 Uhr / 10.00 Uhr:**

„Die fürchterlichen Fünf“  
- Orgelkonzert für Kinder in der Kirche

**15.00 Uhr:** Führung in der Orgelbaufirma Jehmlich  
(Treffpunkt Kirche Langebrück)

#### Freitag, 03.06.

**21.00 Uhr:** „Metropolis“  
- Stummfilm mit Orgelimitation

#### Sonnabend, 04.06.

**15.00 Uhr:** Gemeindefest in Kirche und Pfarrgarten  
„Alles dreht sich um die Orgel“

**20.00 Uhr:** „Notenlese“ - Literatur und Orgelmusik  
in der Kirche Langebrück

#### Sonntag, 05.06. (2. Sonntag nach Trinitatis)

**10.00 Uhr:** Festgottesdienst in der Kirche  
mit Herrn Dr. Münchow  
*Predigttext: Mt. 22, 1-14*  
Kollekte für die eigene Gemeinde

#### Sonnabend, 11.06.

**10.00 Uhr:** Gottesdienst im Senioren-Pflegeheim

#### Sonntag, 12.06. (3. Sonntag nach Trinitatis)

**09.30 Uhr:** Gottesdienst - gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft  
Musikalische Ausgestaltung: Trio Langebrück  
*Predigttext: Lk. 15, 1-7 (8-10)*  
Kollekte für die kirchl. Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

#### Sonntag, 19.06. (4. Sonntag nach Trinitatis)

**09.30 Uhr:** Gottesdienst/Taufgedächtnis  
mit dem Posaunenchor in der Kirche  
*Predigttext: 1. Mose 50, 15-21*  
Kollekte für die eigene Gemeinde

#### Sonntag, 26.06. (5. Sonntag nach Trinitatis)

Gottesdienst im Grünen  
mit dem Posaunenchor  
**09.30 Uhr:** Treff an der Grundschule Langebrück  
*Predigttext: Joh. 1, 35-42*  
Kollekte für die eigene Gemeinde  
**17.00 Uhr:** Gemeinschaftsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft im Pfarrhaus

## Herzliche Einladung zum Heidewochenende

..mit Bude bauen vom 24.- 26. Juni 2005.

Im Langebrücker Waldbad werden wir in Zelten übernachten.

**Teilnahme:** ab der 3. Klasse • **Kosten:** 15,00 Euro

Anmeldungen an: *Mirjam Jähnchen*, Tel. 70 594

## Gottesdienst im Grünen

Am Sonntag, dem 26. Juni 2005, findet in der Dresdner Heide ein Gottesdienst im Grünen mit dem Posaunenchor statt.

Wirtreffen uns um 09:30 Uhr an der Grundschule Langebrück zu einer kleinen Wanderung, deren Höhepunkt der gemeinsame Gottesdienst sein wird.

Für ältere Gemeindeglieder wird ein Fahrdienst eingerichtet. Um vorherige Anmeldung im Pfarramt wird gebeten (Tel. 70 876).

## Treffen der Gemeindekreise

### Rentnerkreis/Bibel-

café „Ruhepol“: am Montag, 06.06.05 um 15:30 Uhr

Kurrende: jeden Montag im Pfarrhaus  
bis 9 Jahre: 16:00–16:45 Uhr  
9–14 Jahre: 16:45–17:30 Uhr

Posaunenchor: jeden Mo. 20:00 Uhr in Kleinwachau

Chor: jeden Di. 20:00 Uhr im Pfarrhaus

### Kirchenband

SONITUS: jeden Mi. um 18:30 Uhr in der Kirche

Junge Gemeinde: jeden Do. 19:30 Uhr bei Familie Selz,  
Badstr. 30

Kinderkreis: Sonnabend, 11.06.05, 10 bis 12 Uhr

## Wichtige Hinweise

Unsere Kanzlei ist geöffnet:

Dienstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr

Freitag: 9:00–12:00 Uhr

Telefon: 7 08 76; Fax Kanzlei: 8 16 71

E-Mail: [pfarramt@kirchgemeinde-langebrueck.de](mailto:pfarramt@kirchgemeinde-langebrueck.de)

**Neu: Die Vertretung für die Vakanzzeit hat Herr Pfarrer Urban, Kirchgemeinde Wilschdorf-Rähnitz, übernommen. Telefonisch ist er zu erreichen unter 0351/8808404.**

Unser Konto:

### **Achtung geänderte Bankverbindung**

Ostsächsische Sparkasse Dresden,  
BLZ 850 503 00, Kto. 3 120 077 371

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindegarbeit!

Weitere Informationen über die Kirchgemeinde, zu aktuellen Terminen und Veranstaltungen finden Sie im **Internet** unter <http://www.kirchgemeinde-langebrueck.de>

## Am 08. Mai 2005 wurden in der Ev.- Luth. Kirche Langebrück konfirmiert:

- » Sandhia Geck
- » Santosh Geck
- » Hans Klingstedt
- » Tobias Knöpfle
- » Fabian Kretschmann
- » Felix Kretschmann
- » Maria Mueller
- » Ludwig Porstendorfer
- » Christoph Reinhold
- » Isabelle Schmitt
- » Jasper Westphalen
- » Julian Wiederschein





### „Sturm, sei still“

Wir laden ganz herzlich alle Kinder von 0 bis 5 Jahren mit ihren Familien und Freunden zu unserem nächsten Krabbelgottesdienst am

**Sonntag, den 3. Juli 2005**

von 10:30 Uhr – 11:00 Uhr,  
in die Langebrücker Kirche ein.

Es laden ein:

Evangelische Kirchengemeinde Langebrück  
Das Vorbereitungsteam

### Katholische Gottesdienste in der evangelischen Kirche von Langebrück

... finden bis Dezember nicht mehr statt.  
Bitte besuchen Sie unsere Pfarrkirche in Radeberg.

### Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Laurentius, Radeberg:

jeden Samstag, 18.00 Uhr – Vorabendmesse

jeden Sonntag, 9.30 Uhr – Eucharistiefeier

Anschrift: Katholisches Pfarramt  
Dresdener Str. 31 · 01454 Radeberg  
Tel.: 0 35 28/44 22 29, Fax: 0 35 28/41 42 30  
E-mail: st.laurentius@web.de  
www.kirche-radeberg.de

### Gottesdienste der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schönborn

**Sonntag, 05.06.05, 08:45 Uhr:**  
Predigtgottesdienst, Kirchencafé – Pfr. Slesazeck

**Sonntag, 12.06.05, 10:00 Uhr:**  
Familiengottesdienst mit Taufe – Pfr. Slesazeck

**Sonntag, 26.06.05, 08:45 Uhr:**  
Predigtgottesdienst, Kirchencafé – Pfr. Dr. Beyer

#### Besondere Veranstaltung:

Konzert mit Liedermacher **GERHARD SCHÖNE** in der Kirche Wachau am **Sonntag, 05. Juni 2005, 17 Uhr**

Karten zu 12 €/9 € im Vorverkauf im Pfarramt Seifersdorf,  
Tel. 03528-447107



Und wo  
steht Ihre  
Anzeige?

**MUSIKSCHULE  
HERRMANN**  
Radeberg DD-Werftig DD-Hotzische  
**Großes  
Abschlußkonzert**  
Epilepsiezentrum  
Kleinwochau Kirchsool  
**10.7.2005 - 15 Uhr**  
**Eintritt freil**  
Dresdner Str. 39e 01454 Radeberg  
Tel: 03528-41 14 26  
Fax: 03528-41 14 27

### Langebrück Haus „Annemarie“

2 Zi., EG, 46,19 m<sup>2</sup>, EUR 277,00 + NK,  
altergerechtes Bad, Terrasse, WBS erforderlich,  
Kauton 2 Kaltmieten

Telefon 03 51/31 67 30

### „Ja so war's bei den alten Rittersleut“

Unter diesem Motto stand an der Ludwig-Richter-Schule die fächerverbindende Woche zum Thema „Leben im Mittelalter“. Für die zwei 7. Klassen startete die Woche mit Wappenkunde, Kunstgeschichte der Romantik und Gotik und der Nibelungensage. Natürlich erfuhren die Schüler Einiges über mathematisches und physikalisches Denken, ebenso über Krankheiten und das Weltbild der damaligen Zeit. Gut „gerüstet“ fuhren wir dann am Mittwoch zur Burg Stolpen. Bei einer abwechslungsreichen Führung konnten die Mittelalterkundler ihr Wissen vertiefen. Besonders interessant fanden alle die mittelalterlichen Foltermethoden, zumal ein Schüler als „Bayernfan“ enttarnt wurde und nur knapp einer „peinlichen Befragung“ und Strafe entging. Mit einem Aufgabenheft „gewappnet“ erkundeten anschließend alle die Burganlage auf eigene Faust, wobei die Ritter schon ab und an von den Burgfräuleins abguckten.

Am Donnerstag wurde fleißig gekocht, um das Rittermahl vorzubereiten. Nebenbei werden historische Initialen gestaltet und natürlich für Freitag ein wenig Kostümkunde betrieben.

Alle fieberten dann dem Freitag entgegen! Verkleidet wie zur Mittelalterzeit ging es in die Schule. Eine Gruppe arbeitet intensiv in der Küche. Zwei Gruppen gestalteten den Raum, malten Wappen und schrieben Tischsitten in alter Schrift: „Iss mit den Fingern“, „Teile dir das Trinkgefäß mit den Nachbarn“, „Schnäuze nicht in das Tischtuch“. Und das wurde dann auch beherzigt, als alle an einer riesigen, weiß gedeckten Tafel von den vielen Speisen probierten: Hirsebällchen, Sülze, Krustenbraten, Erbsensuppe, Ingwer-Kürbis-Gelee, gedünstete Lachsforelle, Eierkuchen und Rührei, selbstgebackenes Brot mit Kräuterbutter oder Lachscreme ... dazu Gänseblümchen-, Hufblattich- und Brennesseltee (selbst gesammelt). Es war ein Gaumen- und Augenschmaus!



Nach dem Mahl gab es einen Mittelaltertest, Redewendungen wie „Auf dem hohen Ross sitzen“ oder „Eine Lanze brechen“ wurden von den Schülern vorgespielt. Und um das Essen gut zu verdauen, wurde noch nach mittelalterlichen Klängen kräftig getanzt.

So war es für alle eine abwechslungsreiche, gelungene Woche bei den „Rittersleut“!

Schüler und Lehrer der Ludwig-Richter-Schule  
Mittelschule Radeberg

### Schöner Kombinationskinderwagen von Gesslein

orange/grün mit Nestchen, Sonnenschirm, Regenplane, fast neuwertig, unter 90,- Euro abzugeben.

Termin zum Ansehen bitte bei Frau Steckmann,  
Telefon 03 52 01/7 16 53 vereinbaren.

## Tafel informiert über erzeugte Solarenergie

Am 27. April 7 Uhr: Vor Unterrichtsbeginn versammelten sich die Mädchen und Jungen vor dem Grundschulgebäude, Vereinsmitglieder der Solargemeinde e.V. bei ihrer Arbeit beobachtend. Andere Bürger (einige von ihnen betätigten mitgebrachte Fotoapparate) gesellten sich hinzu – alles bei Posaunenklängen und aufgehender Sonne. Genau um sie ging es an jenem Morgen, speziell um die von ihr auf die Erde gesandte Energie. „Wer von euch weiß denn, was hier heute los ist?“ Mit dieser Frage eröffnete Vereinsvorsitzender Rüdiger Reitz das Gespräch mit den Schülern über Sinn und Zweck jener im Moment noch verdeckten Anzeigetafel an der Außenwand, die die Leistung der bereits in Betrieb befindlichen Fotovoltaikanlage auf dem Schuldach sichtbar macht. Nach der Enthüllung der Tafel (Foto) wurde klar, daß seit Ende Dezember 2004 1558 kWh erzeugt worden sind. Die 6,27-Kilowatt-Anlage hat 38000 Euro gekostet und wurde durch Spenden sowie einen Bankkredit finanziert. Seit dem 27. April stellen nun Schüler durch Ablesen der Werte an der Tafel den Solarenergieertrag eines Tages fest.



Das Engagement aller Beteiligten wurde gewürdigt. So sprachen außer Rüdiger Reitz und Gunter Strienz von unserer Solargemeinde am 27. April auch Herr Walter von der ESAG und Ex-Umweltdürgermeister Klaus Gaber von der Lokalen Agenda 21 zu den Schülern. Für alle Bemühungen, u.a. für ein von der Solargemeinde gespendetes großes Thermometer, bedankte sich Schulleiterin Katrin Lehmann, bevor zum Abschluß die Posaunenbläser ihre Instrumente nochmals zum Klingen brachten.

---

## Seniorenfahrt zum Berliner Dom am Samstag, d. 02.07.2005

08.00 Uhr	Abfahrt in Langebrück (Gasthof zur Post)
10.30 Uhr	Ankunft in Berlin Domführung mit Domarchivar Hrn. Frank von Olszewski
12.00 Uhr	Mittagsandacht mit Orgel im Dom
12.45 Uhr	Mittagessen in unmittelbarer Nähe des Doms
14.00 Uhr	Bootsfahrt über die Spree (kleine Innenstadttrunde, Kosten ca. 8,50 €)
15.00 Uhr	kleine Innenstadtbusfahrt mit Hrn. v. O.
16.30 Uhr	Kaffeetrinken
ca. 17.00 Uhr	Heimfahrt



**Kosten:** Selbst zu bezahlen sind die Mahlzeiten (Mittagessen und Kaffeetrinken) sowie die Bootsfahrt (8,50 €). Für die Busfahrt wird ein Betrag von 20 € pro Person erhoben.

## Ärztliche Bereitschaft JUNI 2005

### Dienstbereitschaftszeiten nur in dringenden Notfällen

wochentags von 18.00 Uhr–7.00 Uhr, jedoch mittwochs ab 13.00 Uhr und freitags ab 14.00 Uhr, an den Wochenenden jeweils von 7.00–7.00 Uhr des folgenden Tages!

Bei lebensbedrohenden Erkrankungen oder Unfällen:

**Feuerwehr - Dresden 112 oder  
Einsatzzentrale Dresden 03 51 / 1 92 92**

- 01.06. Frau Dr. med. Förster
- 02.06. Herr Dipl. med. Hofmann
- 03.06. Frau Dipl. med. Dziambor
- 04.06. Herr Dr. med. Wulf
- 05.06. Herr Dr. med. Alexander Eisold
- 06.06. Herr FA Kunde
- 07.06. Herr Dr. med. Böhm
- 08.06. Frau FA Enge
- 09.06. Herr Dr. med. Lorenzen
- 10.06. Frau Dr. med. Förster
- 11.06. Herr Dr. med. Böhm
- 12.06. Frau Dipl. med. Claus
- 13.06. Herr Dr. med. Alexander Eisold
- 14.06. Herr FA Kunde
- 15.06. Herr Dr. med. Wulf
- 16.06. Herr Dipl. med. Richter
- 17.06. Herr Dr. med. Alexander Eisold
- 18.06. Herr Dr. med. Lorenzen
- 19.06. Herr Dipl. med. Hofmann
- 20.06. Frau Dipl. med. Dziambor
- 21.06. Frau Dr. med. Förster
- 22.06. Herr Dr. med. Lorenzen
- 23.06. Herr Dr. med. Wulf
- 24.06. Herr Dipl. med. Richter
- 25.06. Frau FA Enge
- 26.06. Herr Dipl. med. Richter
- 27.06. Herr Dipl. med. Hofmann
- 28.06. Herr Dr. med. Böhm
- 29.06. Herr Dr. med. Werner Eisold
- 30.06. Frau Dipl. med. Claus

---

### Erreichbarkeit der Ärzte:

#### Herr Dr. med. Böhm

*Praxis:* Schulstr. 6, Medingen, ☎ 035205/54257

*Wohn.:* Kernweg 20, Medingen, ☎ 035205/54872

#### Frau Dipl. med. Claus

*Praxis:* Alte Dresdner Str. 89, Hermsdorf, ☎ 035205/54681

*Wohn.:* Altgomlitz 6, 01108 Dresden,

☎ 0351/8116096, Funk-☎ 0171-2107963

#### Frau Dipl. med. Dziambor

*Praxis/Wohn.:* An den Kiefern 10, Weixdorf,

☎ 0351/8804265

#### Herr Dr. med. Alexander Eisold

*Praxis:* Radeburger Str. 6a, Ottend.-O., ☎ 035205/54265

*Wohn.:* Am Steinbruch 31, Hermsd., Funk-☎ 0172-7675798

#### Herr Dr. med. Werner Eisold

*Praxis/Wohn.:* Radeburger Str. 6a, Ottendorf-Okrilla,

☎ 035205/54265, Funk-☎ 0172-7675798

#### FA Frau Enge

*Praxis:* Radeburger Str. 5, Ottend.-O., ☎ 035205/73780

*Wohn.:* Zum Stöckicht 5, Grünberg,

☎ 035205/54746, Funk-☎ 0171-6212790



**Frau Dr. med. Förster**

Praxis/Wohn.: Alte Dresdner Str. 94, Weixdorf,  
☎ 0351/8806764, Funk-☎ 0171-3692640

**Herr Dipl. med. Fuchs**

Prax./Wohn.: Lehngutstr. 6, Weixdorf,  
☎ 0351/8806283, Funk-☎ 0171-6564490

**Herr Dipl. med. Hofmann**

Praxis: Schillerplatz 2, Langebrück,  
☎ 035201/70242, Funk-☎ 0178-8379448

**Herr Dr. med. Lorenzen**

Praxis: Liegauer Str. 6, Langebrück, ☎ 035201/81688  
Wohn.: Am Schulfeld 13, DD, Funk-☎ 0177-8451695

**FA Herr Kunde**

Prax./Wohn.: Alte Dresdner Str. 50, Weixdorf,  
☎ 0351/8805160

**Herr Dipl. med. Richter**

Praxis: Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla,  
☎ 035205/72008  
Wohn.: An den Röderwiesen 5, Ottendorf-Okrilla,  
Funk-☎ 0171-5258017

**Herr Dr. med. Wulf**

Praxis: Radeburger Str. 4, Ottendorf-Okrilla,  
☎ 035205/54784, Funk-☎ 0175-8470355

**Zahnärztliche Bereitschaft Juni 2005**

Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla – **Sprechstunde jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.** Außerhalb dieser Sprechstundenzeiten **sind die Zahnärzte tel. erreichbar. Ebenso hat ganztägig Bereitschaft** – wie auch **täglich nachts ab 22.00 bis 7.00 Uhr** - das **Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde** „Carl-Gustav Carus“ Dresden, Fetscherstraße 47, Telefon 03 51/4 58 36 70. Der **aktuelle Bereitschaftsdienst** wird auch unter **www.zahnaerzte-in-sachsen.de** veröffentlicht.

Sa., 04.06. **Herr Dr. Träber**, DD/Langebrück,  
So., 05.06. Badstr. 12, ☎ 03 52 01/7 04 16

Sa., 11.06. **Herr ZA Krjukow**, Moritzburg  
So., 12.06. August-Bebel-Str. 3, ☎ 03 52 07/8 21 18

Sa., 18.06. **Frau Dipl.-Med Grosche**, O.-O./Hermsdorf  
So., 19.06. Dresdner Str. 89, ☎ 03 52 05/7 34 83

Sa., 25.06. **Frau Dr. Gross**, Radeburg  
So., 26.06. Heinrich-Zille-Str. 13, ☎ 03 52 08/20 41

**Tierärztliche Bereitschaft Juni 2005**

**03.06.2005, 18.00 Uhr bis 10.06.2005, 06.00 Uhr**  
**Dr. K.-U. Schuricht**, ☎ 03 52 01/7 30-0 und 01 71/5 72 62 83

**10.06.2005, 18.00 Uhr bis 17.06.2005, 06.00 Uhr**  
**Dr. Klaus Ehrlich**, ☎ 03 52 01/7 30-0 und 01 71/5 72 62 83

**17.06.2005, 18.00 Uhr bis 24.06.2005, 06.00 Uhr**  
**TA M. Ehrlich**, ☎ 03 52 01/7 30-0 und 01 71/5 72 62 83

**24.06.2005, 18.00 Uhr bis 01.07.2005, 06.00 Uhr**  
**TA M. Ehrlich**, ☎ 03 52 01/7 30-0 und 01 71/5 72 62 83

Sehr geehrte Patienten,  
unsere **Zahnarztpraxis ist vom 08.06.2005 bis 24.06.2005 wegen Urlaub geschlossen.**  
Vertretung während dieser Zeit: ZA-Praxis Dr. Gäbler,  
Langebrück, Dresdner Straße 17, Tel: 035201/70227.  
Mit freundlichen Grüßen  
*Ihre Zahnärzte und Schwestern*  
der **Praxis Dr. med. A. Träber**

**Danksagung**

In unseren Herzen bleibst du ewig

**Roswitha Henke**

Wir bedanken uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die entgegengebrachte Anteilnahme



In stiller Trauer

**Gottfried**

**Ines, Andreas, Steffen und Gudrun**

**Deborah, Tom und Kai**



**Danksagung**

*Ein hohes Alter wurde Dir beschieden  
in dem Du fandest Freud und Leid'.  
Mit allem warst Du stets zufrieden,  
nun schlafe wohl für alle Zeit.*

Wir trauern um unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Omi, Uromi und Tante, Frau

**Erna Häse**

geb.: 26.08.1913 gest.: 19.04.2005

und danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns in Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden ihre Anteilnahme bekundet haben.

In stiller Trauer

Tochter Regina und Rolf Halbauer

Enkelin Silke mit Achim

Urenkel Lucas und Julian

Die Urne unserer lieben Verstorbenen wurde im engsten Familienkreis auf dem Friedhof zu Langebrück beigesetzt.

Langebrück, im Mai 2005

WINKLER  
Bestattungshaus



**Tag und Nacht ☎ 0 35 28/44 20 21**

Fax 035 28/41 71 15 • e-mail: bestattungshaus-winkler@t-online.de

**Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg**

**Beratung – auf Wunsch im Trauerhaus**



**Kirchhof  
Bestattungen**



Königsbrücker Landstr. 27  
01109 Dresden  
Tel. (03 51) 8 800 240

Schandauer Str. 49  
01277 Dresden  
Tel. (03 51) 3 160 963

Helfenberger Weg 17  
01328 DD-Cunnersdorf  
Tel. (03 51) 2 66 66 91

**Tag und Nacht**

**www.kirchhof-bestattungen.de**

## Langebrücker Bad- & Sportfest 2005 25. – 28. August 2005



Impressionen  
aus dem Jahr 2004



Wie jedes Jahr - so auch 2005 - findet am letzten Augustwochenende das Langebrücker Bad- & Sportfest statt. In diesem Jahr wird übrigens die 11. Auflage des mittlerweile kultigen Ereignisses gefeiert und vieles haben die Organisatoren bereits jetzt vorbereitet.

Wie immer werden der Ball-sportverein, die Freiwillige Feuerwehr, der Turnverein Langebrück und der Elfer-rat für Spiel, Sport und jede Menge Spaß sorgen.

Los geht es am 25. August 2005 mit einem Sommerkinoabend. Zum jetzigen Zeitpunkt steht der Film natürlich noch nicht fest, aber die Organisatoren werden auf jeden Fall für ein spannendes Kinovergnügen sorgen. Der Freitagabend soll in diesem Jahr unter dem Motto „Stimmung im Fest-zelt“ stehen und eigens da-

für wurde eine Partyband der Extraklasse verpflichtet. „Die Stöckschießer“ brillieren mit Oldies, Schlagern, und Stimmungshits, die sie in ein witziges Programm verpacken und so das Publikum zum Tanzen, Singen und Feiern animieren. Informationen zu dieser einmaligen Stimmungsband gibt es im Internet unter [www.stoeckschiesser.de](http://www.stoeckschiesser.de). Außerdem planen die Programmgestalter an diesem Abend einen Boxkampf, Erotisches zur Nacht und so manche kleine Überraschung ein.

Alle Volleyballbegeisterten werden am Samstagmittag nach dem Fußballturnier das Waldbad erobern und um den Titel „Bestes Volkssportteam“ kämpfen. Der Abend gehört dann wieder den Karnevalisten, die mit einem vollkommen neuen Konzept für Stimmung und Frohsinn sorgen wollen. Natürlich wird es auch wieder genügend Musik geben, denn DJ Olaf wird mit seiner Diskothek die Nacht zum Sonntag zu einem hoffentlich unvergesslichen Highlight werden lassen.

Am Sonntag wird es dann für alle Langebrücker Schulanfänger ein kleines Zuckertütenfest mit vielen Überraschungen im Waldbad geben. Außerdem werden wieder tolle Boots-kreationen beim traditionellen Wasserfahrzeugrennen an den Start gehen. Am Abend wird es dann eine Premiere geben. Zum Festausklang erwarten die Organisatoren zum ersten Mal in der Badfestgeschichte eine Damenband. Fünf bezaubernde junge Frauen aus Dresden, die sich „Die Weiber“ nennen, bieten Musik aus Rock, Pop und Oldies und bestechen durch tolle Stimmen, weiblichen Charme und jede Menge Esprit. Für Neugierige und „Die Weiber“ - Fans gibt es auch hier Informationen unter der Internetadresse [www.absolute-entertainment.de](http://www.absolute-entertainment.de).

Es ist also bereits jetzt für viel Programm gesorgt und mit Sicherheit wird noch so Manches hinzukommen. Auch über die Eintrittspreise wird im Organisatorenteam heftig diskutiert, denn da soll es in diesem Jahr kleine Verände-

rungen geben. Allerdings müssen die Kosten für Kapellen, GEMA, Energie und Wasser und auch Versicherungen erwirtschaftet werden. Die 11. Auflage des Langebrücker Bad- & Sportfest ist also in Planung, mit dem Wettergott wird ebenfalls verhandelt und so steht einem hoffentlich erfolgreichem Festwochenende vom 25. – 28. August nichts im Wege. Weitere Informationen gibt es dann im nächsten Heideboten.

André Kabus, Org.-Team

### – Wichtiger Termin zu Vormerken –

## 2. Beach- und Volleyballtag im Waldbad Langebrück

Sport und Spiel am 2. Juli 2005 ab 9.00 Uhr im Waldbad Langebrück. Mit dem Beachvolleyballturnier des LBSV 99 und einem Volkssportturnier für Mixmannschaften, viele Überraschungen mit dem Badteam der QAD.

Ab 18.00 Uhr Apres Beach Party.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

LBSV 99 e.V. / QAD Dresden



## Modetrufie

Inh. Annett M. Naake  
Bruhmstraße 4c · 01465 DD-Langebrück  
Tel./Fax 03 52 01 / 8 08 96

Feine Mode präsentiert Ihnen ...

ouï set Grössen: 34 - 44  
& co Grössen: 42 - 50

Wir beraten Sie gern!

Mo – Fr: 9<sup>30</sup> – 12<sup>30</sup> & 15<sup>00</sup> – 18<sup>00</sup> | Sa: 10<sup>00</sup> – 12<sup>00</sup>

**Existenzgründung**  
Nutzen Sie Ihre Chancen!

**3-tägiges Existenzgründerseminar** nach den aktuellen Richtlinien des BMWI.

**07.06. - 09.06.2005 in Langebrück ab 16.00 Uhr**

Sie erfahren alles Notwendige zum Thema Existenzgründung und Unternehmensführung. Dazu gehören insbesondere Businessplan, Anmeldung und Genehmigungen, Marketing, Steuerpflichten, Umgang mit dem Finanzamt, Gewinnermittlung, Rechtsformen und vieles mehr. Darüberhinaus erhalten Sie Antworten zu den aktuellen Förderungen, "ICH AG", Einsteigegeld und zu den aktuellen Änderungen. Kostenloses Informationsmaterial!

**Gründer-Consult**  
Unternehmensberatung

Anmeldung: unter  
Telefon 035201 / 81 51 96  
[www.gruender-consult.com](http://www.gruender-consult.com)

## AUTO-Service Neumann Ihre Fachwerkstatt

Meisterbetrieb der Kfz-Innung  
Karosseriefachbetrieb  
Freie Werkstatt

- Kompletter Werkstattservice
- HU, AU, Diagnose an allen Fahrzeugen
- Klima- und Reifen-Service
- Altfahrzeug-Annahme
- Neu- und Gebrauchtteile
- Mietwagen, Pkw, Transporter
- Karosserie & Lack

Seifersdorfer Str. 27a • 01465 Schönborn • 0 35 28 / 44 35 40

# Historisches vom Heide-Boten

„Aus der Chronik von Kantor Friedrich Moritz Weller.“

## Juli 1907.

**11.** - Sommerfest des Ortsvereins auf dem Kurhaus (heute Lindenhof). Große Gabenlotterie, Hauptgewinn 1 Nähmaschine, Pfefferkuchenlotterie, Kinderspiele, Konzert, Lampionzug, Ball. – Nächsten Sonntag, vormittags von 11 bis 12 Uhr soll das Promenaden-Konzert auf dem Picknickplatz stattfinden.

**12.** - In die neue Schule wird das Gas gelegt.

**15.** - Heute sollte das Vogelschießen bei Härtwigs (heute Hauptstr. 4) stattfinden. In der 8. Stunde schlägt der Blitz in den Saal, während die Musiker auf demselben das Abendbrot verzehren. Ein Wunder, daß kein Mensch verunglückt ist.

**19.** - Heute fand endlich das schon 2 mal verregnete Vogelschießen im Gasthof statt. Der Jagdpächter des Lotzdorfer Reviere, Kriegsgerichtsrat Müller aus Dresden ward Schützenkönig.

**22.** - Die glückliche Geburt eines gesunden Sohnes beehren sich hocheifrig anzuzeigen Herr Pfarrer H. Täschner und Frau Margarete geb. Kröhne.

**24.** - Die Kurhauswirtin Baumann verlangt vom Ortsverein eine Entschädigung, weil ihr am Sommerfest viele Lampions gestohlen worden sind. Der Ortsverein macht ebenfalls Entschädigungsansprüche, weil nach 10 Uhr das Licht im Saale alle wurde.

## September 1907.

**1.** - Heute fand im Kurhause die Sedanfeier statt. Dieselbe war veranstaltet vom Nationalen Verein, Ortsgruppe Langebrück, Vortrag des Herrn Leutnant Weigel über: „Südwest-Afrika.“ (Lichtbilder). Ansprachen des Herrn Oberst Meißner und des Oberlehrer Weller. – In der hiesigen Volksschule hielten am Sedantage die Oberklassen Festaktus. Herr Oberlehrer Weller besuchte mit seiner Kinderschar und einer größeren Auswahl Erwachsener die hübschen Aussichtspunkte Liebenecke und Osterberg bei Cossebaude. – Am gleichen Tage wurde auch in der Schule des Privat-Schulvereins ein Festaktus gehalten. – Der Privat-Schulverein unternimmt mit sämtlichen Klassen kommenden Sonnabend seinen Schulausflug nach der Forellenschänke, woselbst ein Kinderfest stattfindet. – Nachdem von der Königl. Amtshauptmannschaft nunmehr die Genehmigung zur Erbauung der hiesigen Gasanstalt endgültig erteilt worden und der Bau selbst inzwischen schon rüstig fortgeschritten ist, steht wohl zu erwarten, daß unsre Gemeinde noch in diesem Herbst die Vorteile und Annehmlichkeiten der Gasversorgung genießen kann. Die Antragsformulare über Herstellung des Hausanschlusses sind ausgefüllt an das Baubüro der Firma Loeffler, Dresdner Str. 18 abzugeben. – **Zeitungsnotiz:** „Die allerneueste Reklame für Langebrück als Luftkurort bildet das von unserm Ortsverein soeben herausgegebene 60 mal 90 ctm große Reklame-Plakat. Dasselbe ist buntfarbig geschmackvoll ausgeführt, auf starkem Karton hergestellt und lackiert. In der Mitte des Plakates erblicken wir die Abbildungen der Lindenallee, des Forellenteiches und der Hofewiese; in zwei größeren Bildern sind das Herren- und das Damenbad des Luft-, Sonnen- und Schwimmbades dargestellt. In der linken unteren Ecke ist zur Orientierung über die Lage von Langebrück eine kleine Eisenbahn-Übersichtskarte und am Fuße des Plakats ein Reklametext angebracht, welcher über die hiesigen Verhältnisse kurze, aber zutreffende Auskunft gibt.“

**16.** - Gastwirt Künzel übernimmt das Kurhaus wieder.

**17.** - Die Gaskandelaber werden gesetzt.

**22.** - Der Gesangverein unternimmt einen Ausflug nach dem Valtenberg.

**27.** - Öffentliche Gemeinderatssitzung. Die Besitzwechselabgaben werden um 20 Pfennig erhöht, sodaß dann 30 Pfennig zur Gemeindekasse, 25 Pfg. zur Schulkasse, 10 Pfg. zur Armenkasse, 10 Pfg. zur Kirchkasse und 5 Pfg. zur

Feuerlöschgerätekasse, insgesamt 80 Pfg. für je 100 Mark der Erwerbungs- oder Wertsomme erhoben. – Ein Nachtragsentwurf zum Hundesteuer-Regulativ, nach welchem für den 1. Hund 5 Mark, für den 2.ten Hund 15 Mark, für den 3.ten Hund 25 Mark und für jeden weiteren Hund 10 Mark mehr zu bezahlen ist, kam zur Verlesung und wird einstimmig genehmigt. – Weiter beschloß das Kollegium, einen Verfassungsausschuß zu wählen, derselbe soll bestehen aus dem Gemeindevorstand und 5 Gemeinderatsmitgliedern und zwar 2 Mitglieder aus der ersten, 2 aus der zweiten, 1 aus der dritten Klasse. Es wurden gewählt die Herren Berger und Friedrich Trepte in der I. Klasse, die Herren Trautvetter und Kunze in der II. Klasse und Herr Zimmermann in der III. Klasse. – Ein weiterer Beschluß betraf die Änderung der Expeditionszeit an Sonnabenden und Tagen vor Feiertagen im hiesigen Gemeindeamt. Es soll an diesen Tagen ununterbrochen von vormittags 8 bis nachmittags 3 Uhr expediert werden. – Fremdenliste vom 25. bis mit 30. Juli 1907 = 342 Parteien mit 816 Personen. Darunter 1 Gast aus Elisenhof Kurland/Rußland und 1 Gast aus Moskau/Rußland.

## Oktober 1907.

**17.** - Im September und Oktober waren andauernd schöne warme Tage. – Kaufmann Schippan feiert sein 50jähriges Ehejubiläum.

**27.** - Der Evangelische Arbeiterverein hält im Gasthof einen Familienabend ab, Lichtbilder aus Luthers Leben. I. Klasse und der Gesangverein tragen Gesänge vor.

**Am 1. Oktober** feierte der **Älteste** Einwohner von Langebrück, Herr Schlachtsteuereinnnehmer Gottfried Stiehler, in körperlicher und geistiger Frische seinen 85. Geburtstag.

**Zeitungsnotiz:** „Am 29. Juni waren 50 Jahre verflossen, daß unser Ort von dem großen Brand heimgesucht wurde, der 16 Bauernhäuser und 25 Häusler-Nahrungen der Kirchstraße und der Hauptstraße in der Nacht vom 29. bis 30. Juni 1857 einäscherte. Das Feuer, jedenfalls von ruchloser Hand angelegt, nahm in der Scheune des Erbrichters Hofmann seinen Anfang und hatte im Verlauf einer Stunde bereits sämtliche mit Stroh gedeckte Stätten ergriffen, das Armenhaus, die Schule und die Kirche konnten nur mit Anstrengung gerettet werden. Der Verlust an Menschenleben war glücklicherweise nicht zu beklagen, wohl aber war fast alles Mobilar ein Opfer des Feuers geworden. Gegen 300 Menschen waren obdachlos geworden. Die meisten der abgebrannten Wohnstätten wurden noch in demselben Jahre wieder errichtet und die Gebäude mit Ziegel- oder Schieferdach versehen. Über die Erbauung dieser Gebäude sprechen die über den Haustüren angebrachten Inschriften, z.B. „18 J.C.H. 57“ (Kirchstr. 30, Kat.-Nr. 22)“

**31.** - Reformationsfest. Konzert des Männergesangvereins auf dem Kurhause. Der Kurhaussaal war voll besetzt. Ein großer Erfolg. Ein flotter Ball beschloß den schönen Abend.

## November 1907.

**6.** - Im Oberdorf brennt zum 1. Male das Gas.

**8.** - Das Gas brennt im Niederdorf.

**Am 17. und 18.** - ward bei schönem Wetter das Kirchweihfest abgehalten.

## Dezember 1907.

Das Langebrücker Adreßbuch auf das Jahr 1908 ist erschienen und kann durch Herrn Hermann Guhr, hier, zum Preise von 1 Mark bezogen werden.

Für die fehlenden Tage hat Kantor Weller **keine** Aufzeichnungen gemacht

Fortsetzung folgt.

W. Albeshausen

# Heide-Bote

Lokalanzeiger für Langebrück  
und Umgebung



166

Monat Juni

2005



## Veranstaltungen des Turnvereins Langebrück im Juni 2005



### **23. Jahn-Gedenklauf** am Mittwoch, dem 8. Juni 2005

Treff:	Jahndenkmal, Bruhmstraße	
18.00 Uhr	Vorschulkinder, 1. und 2. Klasse	1 km
	3. bis 6. Klasse	1,5 km
19.00 Uhr	ab 7. Klasse, Jugend und Erwachsene	2, 3, 5 und 7 km

Die Strecken verlaufen im Gebiet zwischen Langebrücker Saugarten und Dachsenberg und sind mit Sondermarkierungen versehen.

### **13. Radtour durch die Dresdner Heide** am Sonntag, dem 19. Juni 2005

Treff: Jahndenkmal, Bruhmstraße 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Die Strecke verläuft im Gebiet der Dresdner Heide und führt unter anderem zum Prißnitz-Wasserfall.

Achtung: Kinder bis zum Alter von 14 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen!

Der Vorstand

